

Nr. 5 | November 2006

Face it – das nonverbale Interview. Ein fotografisches Psychogramm

Was gibt es Spannenderes, was macht uns neugieriger, als Gesichter? Neue, aber auch bekannte. Wir schauen sie an, heimlich oder offen. Wir suchen nach Reaktionen auf das, was wir gerade tun oder wollen einfach nur sehen, ob man uns wahrnimmt.

ein, eigentlich sind wir nicht damit zufrieden, dass man uns nur wahrnimmt.
Wir wollen mehr! Wir wollen wissen, wie wir wirken.

Als Antwort genügt uns schon ein kurzer Blick, ein Lächeln und wir fühlen uns wohl, fühlen uns sicherer. Ein Abwenden des anderen erzeugt Unruhe in uns. Alle körperlichen Warnsignale schalten auf rot. Gestik, Mimik und Bewegung, die Körpersprache beeinflusst unser Verhalten mehr, als uns manchmal lieb ist. Wir sind unsicher, weil wir die Signale dieser Sprache häufig nicht bewusst wahrnehmen und wenn doch, wissen wir sie nicht richtig zu deuten.

In unserer zunehmend visuell gesteuerten Kommunikationswelt sind nonverbale Signale in vielen Situationen mindestens so wichtig, oft sogar noch viel einflussreicher, als ausgetauschte Sprachinhalte. Sie gelten als ehrlicher, direkter und unverfälschter. Ganz deutlich wird dies, wenn sich nonverbale und sprachliche Informationen widersprechen.

Nur sieben Prozent seiner Wirkung auf andere erzielt der Mensch durch Worte (verbale Kommunikation). **93 Prozent der Überzeugungskraft liegen somit im nonverbalen Verhalten.** Hiervon entfallen 55 Prozent auf Mimik/Gestik sowie Kleidung, 38 Prozent auf Stimme und Tonfall. Folglich ist nicht entscheidend, was Frau oder Mann sagt, sondern wie sie es sagen.

Noch etwas spielt eine große Rolle: **60 Prozent des Tages denkt der Mensch in Bildern.** Die Augen sind unser am besten entwickeltes Sinnesorgan. Mit ihnen erfassen wir in einer Sekunde 300 bis 500mal mehr Informationen, als mit den Ohren. Folglich bestimmt die Art der Wahrnehmung unser Denken und damit auch unser Weltbild und unsere Kommunikation. **Kommunikationserfolg beruht zu großen Teilen auf Bildern, solche die wir sehen und solche, die wir aufnehmen.** Sie rufen die nachhaltigsten Emotionen hervor.

Sicherer kommunizieren

Was entnehmen wir diesen wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen? Gute Kommunikation ist kein Zufallsprodukt. Die Sprache ist sicher der technischste Teil. Wir müssen sie erst lernen und setzen sie später mehr oder weniger geschickt ein. Die Körpersprache erlangen wir intuitiv. Sie drückt oft unsere wahren Gefühle und Bedürfnisse aus. Je besser wir die nonverbalen Signale anderer lesen lernen, desto sicherer wird das Kommunikationsergebnis.



Wie lernen wir aber die eigene Körpersprache besser kennen und einsetzen?

Mit Face it, dem nonverbalen Interview, haben wir ein Produkt entwickelt, das einen Selbst- / Fremdabgleich ermöglicht. Sie führt schnell und nachhaltig zu überzeugenden Bildern unserer Körpersprache. So erfahren Führungskräfte z.B., wie diese auf ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wirken.

Das Verfahren ist markant: Fragen erzeugen bei Gesprächspartnern Reaktionen, die wir mit einer High End - Digitalkamera festhalten. Selbst kleinste, unscheinbare Hinweise in Gestik und Mimik werden „eingefroren“. In diesem Spannungsfeld von Emotionen und Fakten entstehen faszinierende Schwarz-Weiß Aufnahmen. Gesichter sprechen zu uns - und mit uns. Wir erhalten ein fotografisches Psychogramm, **einen visuellen Persönlichkeitscheck, den wir professionell im Team mit Ihnen, einem Fotograf und einem Kommunikationspezialisten interpretieren.**

Anwendungsgebiete:

- Face it bricht verkrustete, herkömmliche Kommunikations- und Persönlichkeits-Checks auf.
- Face it führt zu mehr Durchblick in Entscheidungsebenen – beispielsweise im Auswahlverfahren.
- Face it stabilisiert den persönlichen Auftritt von Führungskräften.
- Face it schafft mehr Sicherheit in der externen und internen Kommunikation des Managements.

Face it hilft also bei der Wahrnehmung von Personen im Unternehmen. Wir schulen im Rahmen von Workshops in Kleingruppen die Fähigkeit, auf das Verhalten von Kollegen und Kolleginnen angemessen zu reagieren und Fehleinschätzungen zu vermeiden.

Lasst Gesichter sprechen!

Was denken Sie zum Thema „Face-it“? Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Schicken Sie uns eine Mail an: info@personalkommunikation.de



Personalkommunikation Schelenz

Kommunikationsberatung und Services

Die Mainzer Schlaglichter zur HR-Kommunikation sind ein Service der Personalkommunikation Schelenz GmbH. Unsere Agentur informiert Sie über aktuelle Trends in der Personalkommunikation.